

dem ihm befreundeten Herrn W. Betz in Riga beim Aufbau seines jungen Geschäfts hilfreich zur Seite zu stehen.

Herr Rostoski verbindet mit gediegenem Wissen einen so regen Eifer für die Interessen unsers Standes, dass es ihm wohl bald gelingen wird, dem übernommenen Geschäft des Herrn Dieter einen solchen Aufschwung zu geben, dass die erbetene Conto-Eröffnung dem Verlagsbuchhandel wahrhaft nutzbringend sein wird.

Mitau, den 23. Decbr. 1872.  
4. Januar 1873.

Ferd. Besthorn.

Herr Hch. Rostoski, mit dem ich eine Reihe von Jahren in Freundschaft verbunden, stand vom Mai 1871 bis Mai 1872 mir als aufrichtiger Freund und eifriger Mitarbeiter treu zur Seite. Durch seinen biedern Charakter und mit einer aussergewöhnlichen Bildung ausgerüstet, hat sich derselbe meine volle Achtung und Liebe erworben und bin ich überzeugt, dass er auch auf seinem ferneren Lebenswege sich als ein ehrenwerther Mann bewähren wird.

Sein Wunsch, sich in Deutschland niederzulassen, veranlasst ihn, aus meinem Geschäft zu scheiden, und nur mit grossem Bedauern lasse ich ihn ziehen. — Meine besten Segenswünsche begleiten ihn.

Riga, 15. Mai 1872.

W. Betz.

[5010.] Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze eine

**Buchhandlung**

besonders für Colportagebetrieb eröffnet habe.

Herr Rud. Giegler in Leipzig wird die Güte haben, meine Commission zu besorgen.

München, im Januar 1873.

E. von Graubogl.

Landeshut i/Schl., im Januar 1873.

[5011.] P. P.

Durch Gegenwärtiges benachrichtige ich Sie, dass ich meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung etc. meinem Sohne Fritz übergeben habe.

Ich verbinde hiermit meinen ergebensten Dank für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen, und die Bitte, dasselbe auf meinen Sohn geneigtest übertragen zu wollen, welches er zu rechtfertigen bestrebt sein wird.

Hochachtungsvoll

E. Rudolph.

Landeshut i/Schl., im Januar 1873.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die

**Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung,**

sowie

**Buchbinderei**

meines Vaters, unter Beibehaltung derselben Firma, mit allen Activen und Passiven übernommen habe.

Meine Commissionen hat wie bisher

Herr Fr. Förster in Leipzig die Güte zu besorgen; derselbe wird von mir stets mit den nöthigen Geldmitteln versehen sein, um bei etwaiger Creditverweigerung oder günstigeren Bezugsbedingungen baar einlösen zu können.

Das meinem Vater in so grossem Masse geschenkte Vertrauen wird mein Bestreben sein dem Geschäft zu erhalten.

Indem Sie endstehend von meiner Handzeichnung Notiz nehmen wollen, zeichne ich mit der Versicherung meiner Hochachtung ergebenst

Fritz Rudolph.

Fritz Rudolph wird zeichnen:  
E. Rudolph.

[5012.] Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die General-Verammlung vom 3. December 1872 die Auflösung unserer Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Vorstandsmitglieder zu Liquidatoren ernannt hat.

Nachdem nunmehr auch die Eintragung dieses Beschlusses in das Gesellschaftsregister infolge der stadtgerichtlichen Verfügung vom 27. Januar d. J. geschehen ist, fordern wir die etwaigen Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Ansprüche rechtzeitig bei uns anzumelden.

Berlin, den 3. Februar 1873.

Deutsche Buchhändler-Bank.  
Kennemann. Parey.

**Verkaufsanträge.**

[5013.] Geschäftsverkauf. — Für einen wenig bemittelten jungen Buchhändler bietet sich eine vortheilhafte Gelegenheit zur Selbstständigmachung durch Acquirirung eines sehr erweiterungsfähigen Geschäfts. Zum Betrieb dürften 500 Thlr. genügen. Gef. Offerten erbeten sub F. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[5014.] Ich beabsichtige mein Sortiments-Geschäft, bestehend in vollständig assortirtem, grossem Musikalien-Lager nebst Musik-Leihinstitut und nur kleinem Bücher-Sortiment, zu verkaufen. Da es jedoch für mich weniger um eine blosse Veräußerung dieses an sich bedeutenden Geschäftszweiges sich handelt, als vielmehr darum, denselben zu erhöhter Blüthe zu bringen, so stelle ich an diejenigen Herren, welche zum Ankauf geneigt sind, namentlich die Forderung allseitig umfassender Kenntnisse des Musikgeschäftes und persönlich tüchtiger Bildung! Meine Preisforderung ist mässig und werde ich unter Umständen sogar auf eine Anzahlung verzichten. Das Verkauflocal in bester Lage der Stadt ist gegen billigen Miethzins ein für allemal gesichert. Besonders befähigten und erfahrenen, selbst mittellosen Herren gebe ich den Vorzug und sehe gef. brieflichen Anfragen entgegen.

Berlin, Französische Str. 23.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.  
Rob. Lienau.

[5015.] Ein alte, gute Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Provinzialstadt, woselbst 3 höhere Lehranstalten, höhere Töchterschule, Bürgerschule, viele Elementarschulen u. c., ist zu verkaufen.

Reflectenten werden gebeten, ihre Adressen unter E. N. 110. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen zu lassen.

[5016.] Eine Antiquariatsbuchhandlung Süddeutschlands ist um den Preis von 2000 fl. südd. W. mit gesammter Einrichtung zu verkaufen. Gef. Offerten unter F. 2. bef. die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[5017.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges, dessen Firma auf der Leipziger und Berliner Auslieferungsliste stehen muß, am liebsten in Süddeutschland, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten vermittelt die Buchhandlung von Karl Aue in Stuttgart.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[5018.] Von folgender für Astronomen wichtigen, nur in kleiner Auflage gedruckten Publication haben wir den Debit übernommen:

**Astronomical Engravings**

from the

**Observatory of Harvard College,**

Cambridge, Mass. (U. S.).

30 Plates (partly coloured) in Folio.

Preis 15  $\frac{1}{2}$  netto baar.

Inhalt von Tafel 1—10.

1. Jupiter (4 views, Febr. 2. 4. 12. 28. 1872).
2. Jupiter (4 views, March 28. April 1. 2. 3. 1872).
3. Sun (2 views, Febr. 2. 16. 1872).
4. Moon craters (3 views).
5. Successive views of a Sun spot (6 views).
6. Successive views of a Sun spot (4 views).
7. Successive views of a Sun spot (2 views).
8. Solar prominences (5 views).
9. Solar prominences (2 views).
10. Solar prominences (4 views).

Die Tafeln 11—30. werden nach Erscheinen als Rest nachgeliefert.

Einige wenige Expl. liegen in Leipzig zur Auslieferung bereit.

New-York, Januar 1873.

B. Westermann & Co.

[5019.] Soeben ist bei uns das Januarheft 1873 der in Bombay erscheinenden Zeitschrift:

**The Indian Antiquary,**

a

**journal of oriental research**

in

**archaeology, history, literature, languages etc. etc.**

eingetroffen.

Wir machen wiederholt auf diese für Bibliotheken und Orientalisten höchst wichtige Publication aufmerksam, und sind im Stande bei begründeter Aussicht auf Absatz das erste Heft auf kurze Zeit à cond. zu senden.

Preis des Jahrgangs von 12 Heften 4.

13  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  netto.

Berlin, Februar 1873.

A. Asher & Co.

64\*